

Schrothkurort Oberstaufen im Allgäu

siehe auch: www.oberstaufen.de



Oberstaufen ist heute international bekannt durch ein altbewährtes, seit über 160 Jahren bestehendes Naturheilverfahren, die Schrothkur, benannt nach dem Kurbegründer Johann Schroth.

Niederlindewiese in der heutigen Tschechischen Republik ist Ursprungsort der Schroth-Kur und sie wurde dort bis Ende des Zweiten Weltkrieges ausgeübt.

1945, mit der Vertreibung war der Ausübung der Schroth-Kur dann ein vorläufiges Ende beschieden bis 1949 der Kurarzt Dr. Hermann Brosig, von der Vertreibung gezeichnet, als Überlebender nach Oberstaufen kam und diesen Ort im Allgäu wählte, um dort den ersten Schroth-Kurort Deutschlands zu begründen.

Im Jahr 1999 konnte nun der ursprünglich erste und einzige Schroth-Kurort Deutschlands bereits auf eine 50-jährige erfolgreiche Geschichte zurückblicken.

Die Schroth-Kur verhilft in einer dreiwöchigen Kur durch tägliche Schwitzpackungen, Wechsel von Trink- und Trockentagen und Schroth'scher Diät zu körperlichem und physischem Wohlbefinden und bewirkt als Ganzheitstherapie einen Säuberungsprozess, der die Gesundheit festigen und wiederherstellen, auch die geistige Fähigkeit regenerieren hilft...

Auszug aus dem Buch: "Die Original Schrothkur" von Dr. Vera Brosig